

Einblicke

#kurSHalten

CDU

Schöne Festtage!

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist der Moment, innezuhalten und Danke zu sagen – Euch und Ihnen allen.

Danke für die Unterstützung, für jede Anregung, für Zuspruch und Rückenstärkung, gerade auch in Zeiten, die nicht immer leicht waren. Danke für offene Worte, für ehrliche Diskussionen und auch für Kritik. DANKE!

Wir ringen um die besten Lösungen für die Menschen in unserem Land – das ist es, was unsere Demokratie, unser Zusammenleben ausmacht. Was wir hier gemeinsam in unserer Region und in Schleswig-Holstein auf den Weg bringen – oft abseits des Weltgeschehens – kann sich wirklich sehen lassen. Hinter mir, hinter uns liegt ein sehr arbeitsreiches Jahr. Die allermeisten Dinge haben wir geräuschlos umgesetzt, manches sogar besser als erwartet. Und ja, es gab auch Dinge, die nicht so gelaufen sind, wie wir es uns gewünscht hätten. Gerade daran möchte ich weiter arbeiten. Für uns alle, für unser schönes Schleswig-Holstein und für die Menschen, die hier leben und dieses Land jeden Tag mitgestalten.

Ich wünsche Ihnen und Euch besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes, glückliches und friedlicheres neues Jahr!

Ihr und Euer

Andreas Hein



Toller Kropper Punschabend

Kropper CDU-Punschabend 2025 – ein Abend voller politischer Themen, Dank, Musik und Gemeinschaft im „moi“ in Tetenhusen. Ortsvorsitzender Holger Schwien hat auch dieses Mal herzlich durch den Adventsabend geführt und einen Überblick über die kommunalpolitischen Entwicklungen in Kropp gegeben – vom Bau der Mehrzweckhalle über die Sanierung des Geestlandbades bis hin zum geplanten Wärmenetz und vielen weiteren Projekten.

In ihrem Grußwort berichtete unsere CDU-Kreisvorsitzende Petra Nicolaisen über aktuelle Themen im Kreis und im Bund sowie über die Herausforderungen nach der Wahlrechtsreform. Ein besonderer Moment war die Ehrung für 50 Jahre CDU-Mitgliedschaft von Annemargret Geil und Hans-Joachim Thomsen. Beide stehen für fünf Jahrzehnte Treue, Engagement und politische Verantwortung.



Danach sprach Bürgermeister Stefan Ploog, der eine beeindruckende Bilanz seiner Amtszeit vorweisen kann. In seinem Grußwort ging er auf die vielen Projekte ein, die sich derzeit in Planung, Arbeit oder Umsetzung befinden. Es ist sehr beeindruckend, was Kropp hier auf die Beine stellt! Anschließend durfte auch ich meinen Part beitragen. Wie jedes Jahr am Adventsabend habe ich über aktuelle landespolitische Themen berichtet – am Adventsabend wie immer op Platt. Natürlich durfte, ebenfalls op Platt, mein Lieblingsweihnachtsgedicht „Markt und Straßen“ nicht fehlen.

Gastrosteuer runter, Pendlerpauschale rauf

Seit der vergangenen Woche steht fest, dass Schleswig-Holstein im Bundesrat dem sogenannten Steueränderungsgesetz zustimmen wird. Was zunächst nach keiner großen Meldung klingt, entpuppt sich schnell als ein wahrer Brustlöser für gleich mehrere Herausforderungen in unserem Land.

Hinter dem Steueränderungsgesetz des Bundes verbirgt sich nämlich unter anderem die geplante **Herabsenkung der Umsatzsteuer in der Gastronomie von bisher 19 Prozent auf künftig 7 Prozent**. Eine Maßnahme, die insbesondere im Tourismusland Schleswig-Holstein seit längerem gefordert wird. Für unsere CDU-Fraktion im Landtag war immer klar, dass diese steuerliche Entlastung für die Gastronomie unbedingt kommen muss, kommt sie doch einer Branche zugute, die erheblich unter der Coronapandemie, dem dadurch veränderten Konsumverhalten der Menschen und den Preissteigerungen der letzten Jahre gelit-

ten hat und nach wie vor leidet. Mit der Steuersenkung kann den vielen kleinen und mittelständischen Gastronomiebetrieben unter die Arme gegriffen werden.

Doch nicht nur für die Gastronomie würden sich Verbesserungen ergeben. Mit dem Steueränderungsgesetz würde im kommenden Jahr auch die sogenannte **Pendlerpauschale auf 38 Cent ab dem ersten Kilometer** erhöht werden. Gerade in Schleswig-Holstein käme das sehr vielen Menschen zugute, die teilweise weite Strecken auf sich nehmen, um ihrer Arbeit nachzugehen – und zwar unabhängig davon, ob sie mit dem Auto oder dem ÖPNV zur Arbeit gelangen.

Zu guter Letzt beinhaltet das Steueränderungsgesetz auch eine **Anhebung der Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale auf 3.300 Euro bzw. 960 Euro**. Damit werden das Ehrenamt weiter gestärkt und Anreize geschaffen – etwas, wofür sich die CDU-Landtagsfraktion auch stets auf Landesebene einsetzt.

Landtag beschließt Haushalt mit Perspektive und Zukunft

In der letzten Landtagssitzung in diesem Jahr haben wir vor wenigen Tagen mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und des SSW den Haushalt 2026 verabschiedet.

Relativ geräuschlos ist unserer schwarz-grünen Koalition damit gelungen, woran die letzte Bundesregierung gescheitert ist. Die Koalition hat damit einmal mehr unter Beweis gestellt, dass Schwarz-Grün auch in schwierigen Zeiten funktioniert und unser Land handlungsfähig ist. Trotz schwierigster Rahmenbedingungen ist es gelungen, für das kommende Jahr einen guten Landeshaushalt aufzustellen, der zugleich wichtige politische Akzente setzt, um das Leben der Menschen in Schleswig-Holstein besser zu machen.

In Zahlen sieht der Haushalt nun wie folgt aus: Einnahmen von 17,69 Milliarden Euro stehen Ausgaben in Höhe von 18,43 Milliarden Euro gegenüber. Die Lücke wird dabei durch eine Nettokreditaufnahme von 565 Millionen Euro und durch noch zu erwirtschaftenden Sparbedarf von 194 Millionen Euro gedeckt. Die Investitionsquote liegt nun bei 10,8 Prozent.

Dabei gelang es der Koalition nicht nur, sich auf einen Haushalt zu verständigen, sondern auch klare politische Schwerpunkte in den Bereichen Sicherheit, Bildung und Investitionen in die Infrastruktur zu setzen – das ist die klare Handschrift unserer CDU.

In der Generaldebatte stellte unser Fraktionsvorsitzender Tobias Koch heraus: „Dieser Landeshaushalt gibt eine

unmissverständliche Antwort auf die verschärfte Bedrohungslage. Deshalb stocken wir nicht nur das Personal von Polizei und Verfassungsschutz auf, sondern wir sorgen auch für die notwendige Ausrüstung.“

Koch stellte dabei auch die Anstrengungen des Landes für die Investitionen in die Infrastruktur heraus: „Diese Landesregierung steht für Wirtschaft, für Wachstum und Verkehrsinfrastruktur. Das wird deutlich, indem wir die Mittel des Sondervermögens des Bundes auf Straßen, Schienen und Häfen konzentrieren. 550 Millionen Euro wollen wir dort in den nächsten fünf Jahren zusätzlich investieren, um die Verkehrsinfrastruktur bei uns im Land als wichtigen Standortfaktor zu stärken.“

Damit diese Mittel auch schnell und sicher abfließen, wird das Land im Wirtschaftsministerium und beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr befristet 37 zusätzliche Stellen einstellen.

Trotz der angespannten Haushaltslage wird das Land 440 DaZ-Lehrkräfte dauerhaft in den Haushalt überführen und 40 neue Wipo-Stellen schaffen. Aber auch im gesellschaftlichen Bereich wird das Land im kommenden Jahr mit zusätzlichen Mitteln gerade für den Sport einen echten Schwerpunkt setzen, um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Weitere Informationen zum beschlossenen Haushalt sowie den kompletten Haushalt und das Haushaltsbegleitgesetz finden Sie unter folgendem Link auf der Seite des Landtags: https://www.landtag.ltsh.de/nachrichten/25_12_09_haushalt_2026_zweite_Lesung/

Delegationsreise nach Estland und Finnland

Delegationsreise nach Finnland und Estland – ein starkes Signal für Zusammenarbeit, Digitalisierung und Sicherheit im Ostseeraum.

Vor kurzem durfte ich gemeinsam mit Ministerpräsident Daniel Günther, Digitalisierungsminister Dirk Schrödter, Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen, Umweltminister Tobias Goldschmidt, der Abgeordneten Sophia Schiebe und einer rund 30-köpfigen Delegation aus Wirtschaft und Wissenschaft nach Helsinki und Tallinn reisen.

Die Schwerpunkte unserer Gespräche und Besuche:

Digitalisierung & E-Government:

Estland zeigt eindrucksvoll, wie moderne Verwaltung funktionieren kann. Mit „X-Road“ setzen wir in Schleswig-Holstein bereits auf estnische Technologie und sehen großes Potenzial für grenzüberschreitende Lösungen.

Klimaneutrale Wirtschaft & erneuerbare Energien:

Von Produktionstechnologien bis zu Hafeninfrastruktur – viele Unternehmen und Forschungseinrichtungen treiben hier wertvolle Innovationen voran.

Sicherheit & Resilienz im Ostseeraum:

Firmenbesuche und die Gespräche unter anderem mit der finnischen Außenministerin Elina Valtonen und dem estnischen Verteidigungsminister Hanno Pevkur haben verdeutlicht, wie real die Bedrohungslage bereits ist und wie wichtig robuste Kooperation ist – wirtschaftlich, politisch und sicherheitstechnisch.

Ministerpräsident Daniel Günther betonte in Tallinn: „Der vertrauensvolle Austausch mit unseren europäischen Partnern ist wichtiger denn je. Es ist entscheidend, dass wir uns in Digitalisierung, Wirtschaft und Zivilschutz noch stärker, robuster und belastbarer aufstellen.“

Besonders erfreulich: Es gibt bereits konkrete Anknüpfungspunkte – von KI-gestützten Sicherheitslösungen bis



Mit der Außenministerin Finnlands, Elina Valtonen.

zu energiepolitischen Kooperationen. Schleswig-Holstein genießt dabei hohes Vertrauen bei seinen Partnern.

Ein großer Dank gilt allen beteiligten Unternehmen, Institutionen und Hochschulen, darunter Vertreterinnen und Vertreter von: IHK Flensburg, GEOMAR, TKMS, GP Joule, FH- Westküste, Universität zu Lübeck, CAU Kiel, Lübecker Hafengesellschaft, Vater Solutions, CJBW, Gebr. Friedrich Werft, FFG, WTSH u. v. m.

Ein großer Dank an Organisatorin Mette Lorentzen von der IHK und alle Teilnehmenden aus Wirtschaft, Forschung und Politik – darunter u. a.: Franziska Leupelt, Björn Ipsen, Bernd Jorkisch, Christian Andresen, Dr. Fabian Faller, Hauke Brauer, Prof. Dr. Sebastian Jürgens, Max Heimann, Holger Stühff, Katrin Birr, Dr. Frank Schröder-Oeynhausens, Jan Matthiesen, Prof. Dr. Eckhard Quandt, Dr. Dirk Nowotka, Dr. Muriel Helbig, Prof. Dr. Anja Wollesen, Prof. Dr. Helge Braun, Prof. Dr. Sonja Peterson, Annika-Fee Schulz, Henrik Guschov, Kathrin Krüger-Borgwardt...

